

Steuerungsgruppe „Zukunft Marsch und Geest“

Protokoll 7. November 2019 | Haselau

Teilnehmende:

Appen: Klaus Bünz; Haselau: Wiebke Henke, Maike Mohr, Pastor Andreas Petersen; Haseldorf/Hetlingen: Stefan Hartmann, Cornelia Wegner; Moorrege-Heist: Gabriele Heitmann, Pastorin Vivian Reimann-Clausen; Seester: Pastorin Bettina Feddersen, Sönke Schillhorn.

Moderator: Pastor Friedrich Wagner

1.	Rückblick auf den Prozess	
	<p>Im Rückblick auf den kollegialen Workshop (29.10.) kamen unterschiedliche Rückmeldungen. Grundtenor: Verschenkte Zeit. Vor allem der Vortrag brachte keinen weiterführenden Input. Positiv waren Begegnungen mit Menschen aus anderen Regionen sowie einzelne Ideen. Wünschenswert wären den Blick weitende Vorträge und Inputs, am besten „von außen“.</p> <p>Friedrich Wagner wird gebeten, diese Rückmeldung an das Organisationsteam weiterzugeben, damit das weitere Vorgehen eventuell noch einmal überdacht werden kann.</p>	
2.	Blick auf das gesellschaftliche Umfeld	
	<p>a) wichtige Gebäude und Einrichtungen: Dazu stellen die Delegationen Übersichten auf Landkarten vor (Anlage).</p> <p>b) Wichtige Lebenswege? relativ ähnlich mit einigen Zentren:</p> <ul style="list-style-type: none">• Jugendliche bis 10 Jahre: jeweils vor Ort• Jugendliche ab 10 Jahre: Schule Moorrege (Haselau, Haseldorf, Appen, Moorrege), Gymnasium Uetersen anders: Hetlingen: Richtung Wedel; Seester: v.a. Richtung Elmshorn; Appen: auch Richtung Pinneberg• Familien mit Kindern: vor Ort• alte Menschen: vor Ort und Uetersen (Fachärzte, Markt): Haselau, Haseldorf, Moorrege anders: Hetlingen: Richtung Wedel; Seester: Richtung Elmshorn; Appen: Richtung Pinneberg• Erwachsene: Richtung Hamburg; auch Richtung Wedel und Elmshorn. <p>Beobachtung: Im kirchlichen Angebot berücksichtigen, wo sich die Menschen befinden und bewegen.</p> <p>c) Neubaugebiete und Neubürger/innen:</p> <p>Die Intensität von Neubaugebieten und Hinzuziehenden ist unterschiedlich. Während in Appen die Bautätigkeit eher zur Ruhe gekommen ist, verändern sich in Moorrege/Heist die Dorfstrukturen stark durch zahlreiche Neubaugebiete. In den Marschgemeinden werden häufig Neubauten an Dorfverbundene vergeben. In Haselau gibt es nur Lückenbebauung.</p> <p>Bobachtung: Es scheint in den beteiligten Gemeinden ein Gefälle zu geben.</p>	

3.	Weiteres Vorgehen	
	<p>Die nächsten Termine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mi., 15. Januar, 19-22 Uhr: Steuerungsgruppe Ort: Moorrege (Kirchenstraße 57) Thema: gesellschaftliches Umfeld II • Mi., 22. Januar, 18-21 Uhr: Kollegialer Workshop Ort: noch offen Thema: gemeindliche Handlungsfelder • Di., 17. März, 18-21 Uhr: Kollegialer Workshop Ort: noch offen Thema: Bauen, Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising • Di., 28. April, 18-21 Uhr: Kollegialer Workshop Ort: noch offen Thema: Ehrenamt 	
4.	Verabredung Todo's	
	<p>Vorbereitungen für die kommende Sitzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Statistiken (Links im Protokoll vom 1.10.) • Austausch: Welche Themen bewegen die Menschen und die Kommunalpolitik vor Ort. 	
<p>nächste Sitzung: Mittwoch, 15. Januar 2020, 19-22 Uhr, Moorrege (Kirchenstraße 57)</p>		